

Di 23.5.
20:00

ignm Basel «Alone Together»
Uli Fussenegger &
Yaron Deutsch

Konzert



GARE DU NORD

«Alone Together» - Uli Fussenegger und Yaron Deutsch

Vor 50 Jahre haben der Bassist Ron Carter und der Gitarrist Jim Hall ihren Klassiker «Alone Together» veröffentlicht. Heute bieten der Bassist Uli Fussenegger und der Gitarrist Yaron Deutsch in einem ähnlich intimen Rahmen eine zeitgemässe klangliche Alternative zum jazzverwandten Original. Mit einer reichhaltigen Auswahl an elektroakustischen Werken von Clara Iannotta, Christopher Trapani, Anna Sowa, Hugues Dufourt und Georges Aperghis ist das klangliche Terrain aufgrund der unterschiedlichen kompositorischen Haltungen in ständiger Bewegung. Während verschiedene Klangpartnerschaften durch Software, Hardware und Tonband widerhallen, geht es nicht nur um das offensichtliche elektro-instrumentale Zusammentreffen, sondern auch um das Zusammentreffen zweier langjähriger Freunde und Kollaborateure.

Biografien

Uli Fussenegger, geboren 1966 in Österreich, studierte Kontrabass bei Franz Dunkler und Ludwig Streicher. Nach Jahren freischaffender Konzerttätigkeit im Bereich Alte Musik wurde er 1987 Mitglied des Klangforum Wien. Intensive langjährige Zusammenarbeit mit Komponist:innen wie Georges Aperghis, Beat Furer, Chaya Czernowin, Bernhard Lang u.a. führte zu vielen Uraufführungen von Solowerken für Kontrabass. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit als Kontrabassist arbeitet Uli Fussenegger als Komponist, Improvisator und Produzent mit grosser Affinität zur Elektronik. Er war über 20 Jahre Dramaturg des Klangforum Wien und ist in verschiedensten performativen und medialen Formaten kuratorisch tätig. Das führte auch zu intensiver Zusammenarbeit mit dem Regisseur Christoph Marthaler.

Uli Fussenegger ist seit 2002 Dozent bei den internationalen Sommerkursen Darmstadt und der Ensembleakademie «Impuls». Zudem ist er seit 2017 Coach bei der lucerne academy. Seit Herbst 2018 ist Uli Fussenegger Leiter der zeitgenössischen Musik an der Hochschule für Musik FHNW/sonic space basel.

Yaron Deutsch, geboren 1978 in Tel Aviv, ist ein Gitarrist, der hauptsächlich für seine Arbeit im Bereich der zeitgenössischen (klassischen) Musik bekannt ist. Er ist der Gründer und künstlerische Leiter des Kammerquartetts Nickel und ein häufiger Gast bei den besten europäischen Gruppen und Orchestern, die sich der zeitgenössischen Musik widmen. Am häufigsten spielt er mit den renommierten Ensembles Klangforum Wien und Musikfabrik. Als Solist trat er mit der israelischen Philharmonie, dem Los Angeles Philharmonic, der luxemburgischen Philharmonie, dem Luzerner Sinfonieorchester, der Sinfonica Nazionale della Rai (Turin), dem SWR Symphonieorchester und dem Radio-Sinfonieorchester Wien auf; er spielte unter den Dirigenten Sylvain Camberling, Titus Engel, Peter Eöt-vös, Zubin Mehta, Emilio Pomàrico, Peter Rundel und Ilan Volkov u.a.

Neben seiner performativen Tätigkeit ist er Professor an der Hochschule für Musik FHNW/sonic space Basel und Gitarrenlehrer bei den internationalen Sommerkursen Darmstadt. Ausserdem kuratiert er das internationale Festival für zeitgenössische Kammermusik in Tel Aviv - «Tz'zil Meudcan» (auf hebräisch: «aktualisierter Ton»).

Mitwirkende	Yaron Deutsch (Gitarre), Uli Fussenegger (Kontrabass), Cedric Spindler (Klangregie)
Programm	<p>Anna Sowa (*1987): «smar II» (2021) für Kontrabass, E-Gitarre und Elektronik</p> <p>Clara Iannotta (*1983): «no longer navigating by a star» (2021-22) für E-Gitarre mit Sustainer, Kontrabass und Elektronik</p> <p>Hugues Dufourt (*1943): «La Cité des Saules» (1997) für E-Gitarre</p> <p>Georges Aperghis (*1945): «Opal Wood» (2020) für Kontrabass und Elektronik</p> <p>Christopher Trapani (*1980): «Holding Patterns» (2021) für Kontrabass, E-Gitarre und Elektronik</p>
Dauer	Ca. 70 Minuten ohne Pause
Foto	Danny Willems

Vorschau
Igm Basel

Do 15.6., 20:00
«Bach & Present»

United Instruments of Lucilin

In «Bach & Present» stellen die United Instruments of Lucilin Werke von Johann Sebastian Bach und Kompositionen der Gegenwart bewusst gegenüber. In einem fortlaufenden Wechsel werden so Werke von Toshio Hosokawa, Camille Kerger, Simon Steen-Andersen, Arturo Fuentes, Iannis Xenakis, Donnacha Dennehy und Auszüge aus den berühmten Goldberg-Variationen Johann Sebastian Bachs präsentiert.

Vorschau
Gare du Nord

Fr 26.5., 20:00
Protonwerk No.12 – true participation

Ensemble Proton Bern

Für «Protonwerk No. 12 – true participation» hat das Ensemble Proton Bern Kompositions- und Aufführungskonzepte gesucht, welche die Rolle der «Zuhörenden» neu denken. Zu erleben sind Werke von jungen Komponist:innen, in denen das Publikum zum essentiellen Bestandteil der Aufführungen wird – ein Konzert als Ort echter Gemeinschaft von Spielenden und Zuhörenden.

Di 30.5., 20:00

Friendly Takeover 8 – Andreas Eduardo Frank

Andreas Eduardo Frank & reConvert «Once I saw someone floating»

Wer hat noch nie vom Fliegen geträumt. Andreas Eduardo Frank und reConvert (Roberto Maqueda und Mikolaj Rytowski) widmen diesen Abend dem magischen Gefühl des Schwebens und sie nehmen Gare du Nord mit auf eine transzendente Reise. Der Abend endet mit einem euphorischen DJ-Set der Flötistin und Elektronikerin Tatiana Timonina.

SCHWARZWALDALLEE 200
CH-4058 BASEL

@GAREDUNORDBASEL
WWW.GAREDUNORD.CH

+41 61 683 13 13

INFO@GAREDUNORD.CH